

Bezirksoberliga Herren West

ATSV Habenhausen II : SV Werder Bremen II
Dienstag, 15.11.2022, 19:30 Uhr

Großer Jubel beim SV Werder Bremen II – 9:2 Auswärtserfolg

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren West traf der ATSV Habenhausen II am Dienstag, den 15. November im 10. Saisonspiel auf den SV Werder Bremen II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 11:30 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine makellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Janke und Dörr-Kling.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Janke / Lüßen waren Lüßen / Severin, obwohl sie alles gegeben hatten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Janke / Lüßen mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Amrani / Kuhn bekamen ihre Gegner Dörr-Kling / Beelmann beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Kovrigin / Garabet hatten Schoppe / Tapken nur im ersten Satz eine Chance. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Philipp Lüßen letztlich parat, um Stefan Dörr-Kling final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 8:11, 5:11. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Malik Amrani gegen Julian Janke, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 0:5 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Jörg Severin und Gert Beelmann, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Joachim Kuhn hatte derweil gegen Nikolai Kovrigin trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 6:11, 9:11, 9:11 wenig auszurichten. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:7 an die Tische. Zwar brachte Emilio Elias Garabet Oskar Schoppe phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Oskar Schoppe mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Robert Tapken gegen Dirk Lüßen bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Robert Tapken zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des ATSV Habenhausen II und des SV Werder Bremen II in die Box. Philipp Lüßen bekam seinen Gegner Julian Janke beim 11:13, 8:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Malik Amrani hatte dann gegen Stefan Dörr-Kling bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Durch diese Niederlage hat der ATSV Habenhausen II in der Saison nun 6 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 19.11.2022 gegen den TV Oyten bevor. Für den SV Werder Bremen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG Aumund-Vegesack am 25.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 17:3 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

ATSV Habenhausen II

Doppel: Lüßen / Severin 0:1, Amrani / Kuhn 0:1, Schoppe / Tapken 0:1

Einzel: P. Lüßen 0:2, M. Amrani 0:2, J. Severin 0:1, J. Kuhn 0:1, O. Schoppe 1:0, R. Tapken 1:0

SV Werder Bremen II

Doppel: Dörr-Kling / Beelmann 1:0, Janke / Lüßen 1:0, Kovrigin / Garabet 1:0

Einzel: J. Janke 2:0, S. Dörr-Kling 2:0, N. Kovrigin 1:0, G. Beelmann 1:0, D. Lüßen 0:1, E. Garabet 0:
1